

Sehr geehrte Damen und Herren,

Cross Selling ist ein beliebtes Instrument, um die Commodity-Produkte Strom und Gas aufzuwerten, Anreize in der Akquise und Kundenbindung zu setzen oder sich vom Wettbewerb abzuheben. Die Studie "Cross Selling Energie 2018" analysiert die Angebots- und Nachfragesituation rund um das Cross Selling im deutschen Energiemarkt.

Die Studie enthält angesichts der zu erwartenden Strompreisentwicklung im Jahr 2019, die im zweiten Artikel skizziert wird, zusätzliche Relevanz.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kreutzer

Smart Home im Cross Selling wächst rasant

München/Hilden, 29.10.2018 – 35 Prozent aller Cross Selling-Angebote von Energieversorgern, die deren Bestandskunden wahrnehmen, umfassen ein Smart Home-Produkt. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Wert um 20 Prozent gewachsen. Damit avanciert Smart Home zur einer der führenden Produktkategorien, wenn es darum geht, Einnahmen zu generieren und Kunden langfristig zu binden. Das zeigt die heute erschienene Studie „Cross Selling Energie 2018“ von Kreutzer Consulting und Nordlight Research. Mittels Befragung von 6.800 Energiekunden, darunter 1.700 Wechsler und Kündiger, betrachtet die Studie das Kundeninteresse und die Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen von Energieversorgern.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Strompreisentwicklung 2019

Das Interesse am Anbieterwechsel im Strommarkt nimmt zum Ende des Jahres traditionell zu (siehe unten "Interesse am Anbieterwechsel"). Um abschätzen zu können, wie die Vertriebe im Jahr 2019 ihre Preise gestalten, ist zunächst ein Blick auf den regulierten Kostenblock des Strompreises nötig.

- EEG-Umlage:
6,405 Cent/kWh (-0,387 Cent/kWh = -5,7 %)
- KWKG-Umlage:
0,28 Cent/kWh (-0,065 Cent/kWh 0 -18,8 %)
- Offshore-Netzumlage:
0,416 Cent/kWh (+0,379 Cent/kWh = +1024,3 %)
- Abschaltbare Lasten-Umlage:
0,011 Cent/kWh (-0,006 Cent/kWh = -54,5 %)
- §19 StromNEV-Umlage:
0,305 Cent/kWh (-0,065 Cent/kWh 0 -17,56 %)

Laut den für 2019 veröffentlichten vorläufigen Verteilnetzentgelten ergibt sich bei einem Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr im bundesweiten Durchschnitt lediglich eine Steigerung von 1,2 Prozent (Quelle: Verivox mit 90-prozentiger Gebietsabdeckung). Der regulierte Anteil des Strompreises gibt im Bundesdurchschnitt wenig Impulse nach oben oder unten.

Völlig anders verhält es sich mit den Beschaffungskosten. Der Börsenpreis für Grund- oder Spitzenlast für das erste Quartal 2019 oder für das ganze Jahr 2019 ist im letzten halben Jahr um knapp 50 Prozent angestiegen. Damit rücken bei Vertrieben die Beschaffungsstrategie und die Produkte inkl. ihrer Energiepreisgarantien in den Fokus.

Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe von [Energemarkt Aktuell](#) beleuchtet die Energiepreisentwicklung und Handlungsoptionen für Vertriebe.

- **IKEA verkauft PV-Anlagen in Deutschland**

IKEA bietet seit 01.10.2018 PV-Anlagen in den Filialen Kaarst, Eching, Walldorf, Ulm und Freiburg an. Das Produkt trägt den Namen SOLSTRALE.

- **Heizen mit Gas wird 2018 günstiger**

Der Heizspiegel 2018 des Deutschen Mieterbundes und von co2online prognostiziert, dass 2018 die Heizkosten für Erdgas durchschnittlich um drei Prozent sinken und die Heizkosten für Öl um durchschnittlich acht Prozent gegenüber dem Vorjahr steigen werden.

- **NEW entwickelt eigenes Elektro-Mietauto**

Die NEW arbeitet an einem Carsharing-Konzept und will das dabei eingesetzte Elektrofahrzeug "SVEN" ("Shared Vehicle Electric Native") selbst entwickeln. In rund zwei Jahren soll das Konzept realisiert sein und die ersten Mietautos durch Mönchengladbach und die umliegenden Landkreise rollen - langfristig könnte der Dienst auf das Bundesgebiet ausgedehnt werden.

Sie wollen alle Details zu diesen und weiteren Meldungen aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Marktentwicklung kompakt, präzise und umfassend aufbereitet? Informieren Sie sich [hier](#) über unseren monatlichen Branchenreport Energiemarkt Aktuell oder [sprechen Sie uns direkt](#) an.

Interessen am Anbieterwechsel nimmt weiter zu

Suchanfragen im Strommarkt

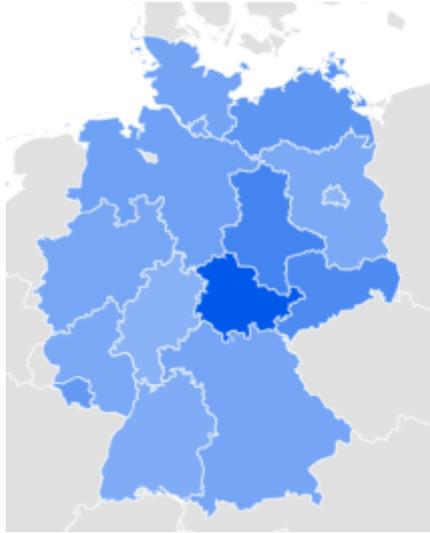
Im Strommarkt haben im vergangenen Monat vor allem Kunden aus Thüringen bei Google nach dem Begriff "Strompreisvergleich" gesucht. Auch die Gesamtzahl der Suchanfragen nach diesem Begriff nimmt weiter zu. Bisher haben nur wenige Strom-Grundversorger Preiserhöhungen angekündigt. Angesichts der massiv gestiegenen Beschaffungskosten dürfte dies allerdings nur eine Frage der Zeit sein.

Suchanfragen im Gasmarkt

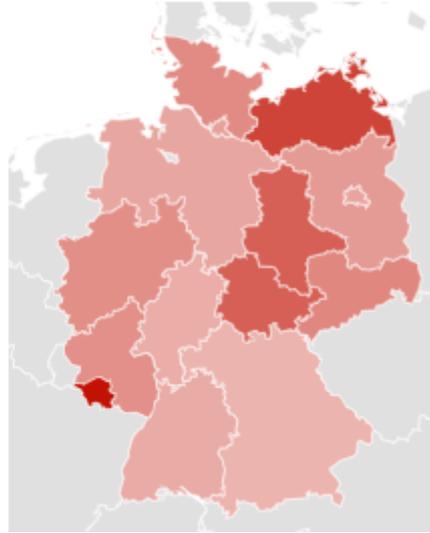
Im Gasmarkt steigt die Zahl der Suchanfragen nach dem Begriff "Gaspreisvergleich" zusehends an. Bereits zum 01.10.2018 haben 20 Gas-Grundversorger ihre Preis angehoben. Im Oktober kommen weitere drei hinzu.



Suchanfragen Strom



Suchanfragen Gas



KREUTZER Consulting GmbH | Lindwurmstr. 109 | 80337 München
Telefon: +49 (0)89 1890 464-0 | Telefax: +49 (0)89 1890 464-10
E-Mail: info@kreutzer-consulting.com
Internet: www.kreutzer-consulting.com

Das vollständige Impressum finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich auf unserer [Homepage](#) zum Newsletter an.

Zur Abbestellung des Newsletters, klicken Sie [hier](#).

Diese Ausgabe als [PDF herunterladen](#).

Folgen Sie uns in Social Media:

